

SCM feiert 40 Jahre in Deutschland mit Jubiläums-Open-House in Nürtingen

Das Jubiläum markiert zugleich einen neuen Ausgangspunkt für SCM Deutschland: mit einem stärkeren Fokus auf Engineering und Software bei gleichzeitiger Weiterentwicklung des etablierten Geschäfts mit klassischen Einzelmaschinen.

Am 23. und 24. September empfing SCM Deutschland Kunden, Händler, Partner und Mitarbeitende im Technology Center in Nürtingen, um **40 Jahre direkte Präsenz auf dem deutschen Markt** zu feiern. Dem Jubiläums-Open-House vorausgegangen war am 22. September das Sales & Dealer Meeting, bei dem das Vertriebsteam und das Händlernetzwerk zusammenkamen, um aktuelle Marktentwicklungen und die Prioritäten für die nächste Phase zu diskutieren.

Das Jubiläum bot Gelegenheit für einen Blick zurück auf vier Jahrzehnte SCM Deutschland. Vor allem aber richtete sich der Blick nach vorn auf einen Markt, der für die Scm Group weiterhin von strategischer Bedeutung ist.

„Für uns stellen diese 40 Jahre vor allem einen neuen Ausgangspunkt dar“, erklärte **Giovanni Masino, Geschäftsführer der SCM Deutschland GmbH und Regional Director Central Europe**. „Wir wissen, dass der deutsche Markt derzeit eine besonders herausfordernde wirtschaftliche Phase durchläuft. Gleichzeitig sehen wir Chancen, insbesondere bei Engineering-Projekten, Großanlagen und digitalen Lösungen.“

2025 erzielte die Scm Group einen Umsatz von **815 Millionen Euro**, davon entfielen rund **500 Millionen Euro** auf die Wood Division. Auch bei SCM Deutschland spiegelt sich das schwierige Marktumfeld wider: Der Umsatz in Deutschland ging 2025 gegenüber dem Vorjahr um 16 Prozent zurück. Im ersten Halbjahr 2026 stieg er jedoch im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um 40 Prozent. „Diese Zahlen müssen vor dem Hintergrund eines Marktes betrachtet werden, der weiterhin von erheblicher Volatilität geprägt ist“, betonte Masino. „Das sind noch keine ausreichenden Anzeichen, um von einer Trendwende zu sprechen. Es sind aber konkrete Signale, auf denen wir unsere nächste Entwicklungsphase aufbauen wollen.“

Die wichtigsten Treiber für die nächste Phase

In der DACH-Region hat SCM 2026 bereits **Engineering-Aufträge im Umfang von mehreren Millionen Euro** gewonnen und unterstützt damit größere und komplexere Produktionsanforderungen. Dabei profitiert SCM von der wachsenden Kompetenz der Gruppe in den Bereichen Automatisierung und Robotik. „Die Integration von **Tecno Logica** in die Gruppe ist ein wichtiger Wettbewerbsfaktor, sowohl mit Blick auf die Produkte als auch auf das Know-how“, erklärte Masino. „Heute können wir integrierte Automatisierungs- und fortschrittliche Robotiksysteme anbieten, die selbst unter hochvariablen und komplexen Bedingungen sehr hohe Produktionskapazitäten ermöglichen.“

Gleichzeitig soll die Entwicklung dieser Bereiche das etablierte Geschäft mit klassischen Einzelmaschinen nicht ersetzen. Vielmehr will SCM Deutschland sein Geschäft insgesamt ausbauen und weitere Marktanteile gewinnen, indem das bestehende Maschinenangebot mit Automatisierung und integrierten Lösungen kombiniert wird.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf **Software und digitalen Services**. Mit der Integration von **Tecnest** in die Scm Group erweitert SCM sein Know-how im Bereich fortschrittlicher Software für Produktionsplanung und Supply Chain Management und ergänzt damit das bestehende Maschinen- und Engineering-Angebot. „Wir wollen über die einzelne Maschine hinausdenken und unsere Kunden entlang des gesamten Produktionsprozesses unterstützen. Mit Technologien, Daten, Software und Services, die ganz konkret zu mehr Effizienz und Kontrolle in der Produktion beitragen“, so Masino.

40 Jahre SCM Deutschland: gemeinsam gewachsen mit Kunden, Händlern und Mitarbeitenden

Die Präsenz von SCM in Deutschland reicht noch weiter zurück als die Gründung der deutschen Tochtergesellschaft. Bereits in den 1960er-Jahren war die Gruppe über Handelspartner im deutschen Markt aktiv und ist seit der ersten Ausgabe im Jahr 1975 auf der LIGNA vertreten. Mit der Gründung von SCM Deutschland im Jahr 1986 entstand eine eigene Organisation für den deutschen Markt.

Die Entwicklung von SCM Deutschland in diesen vier Jahrzehnten wurde maßgeblich von Mitarbeitenden, Händlern und Partnern sowie durch die Unterstützung der zentralen Organisation der Gruppe geprägt. Auch der Standort Nürtingen entwickelte sich gemeinsam mit der Organisation weiter: Seit 2003 sind hier Vertrieb, Showroom, Ersatzteile und technischer Service unter einem Dach vereint. 2023 wurde das Technology Center erweitert und modernisiert. Die Ausstellungsfläche wuchs dabei um rund 60 Prozent auf 1.200 Quadratmeter.

Beim Jubiläums-Open-House kam dieses Netzwerk erneut zusammen. Kunden, Händler und Partner hatten die Gelegenheit, SCM-Technologien live im Einsatz zu erleben, individuelle Produktionsanforderungen mit Produktspezialisten und Anwendungstechnikern zu besprechen und die neuesten Maschinen sowie Software- und Digitallösungen der Gruppe kennenzulernen.

Für **Gabriele Patti, Commercial Director bei SCM**, ist diese lokale Präsenz Teil eines umfassenderen Ansatzes für die DACH-Region und die strategisch wichtigsten Märkte weltweit, in denen SCM weiterhin in seine direkt geführten Organisationen investiert. „Die DACH-Region ist ein gutes Beispiel für diesen Ansatz. Deutschland war für SCM schon immer ein strategischer Markt. Gleichzeitig bauen wir unsere Präsenz auch in den anderen Ländern der Region weiter aus.“

Patti verwies zudem auf den **neuen Standort von SCM Austria in Ansfelden**, der am 17. September und damit nur wenige Tage vor der Jubiläumsveranstaltung in Nürtingen eröffnet wurde. Der neue Standort umfasst ein Technology Center für Beratung, Technologiedemonstrationen und Schulungen. „Auch diese Investition folgt demselben Ansatz: **näher an unseren Kunden zu sein** und Know-how und Technologie direkt im jeweiligen Markt verfügbar zu machen.“

Deutschland, Österreich und die Schweiz bilden die DACH-Region, die durch eine starke Industriekultur und hoch spezialisierte Unternehmen geprägt ist. Ziel von SCM ist es, die Stärke und das Know-how der Gruppe mit zunehmend leistungsfähigen lokalen Organisationen zu verbinden.

Die **Scm Group** zählt weltweit zu den führenden Anbietern von Technologien zur Bearbeitung einer Vielzahl von Materialien, darunter Holz, Aluminium, Kunststoff, Glas, Stein, Metall und fortschrittliche Werkstoffe, sowie von industriellen Komponenten. Die Unternehmen der Gruppe agieren weltweit als zuverlässige Partner

führender Branchen in zahlreichen Produktsegmenten – von der Möbelindustrie und dem Bauwesen über Automotive und Aerospace bis hin zu Yachtbau und Kunststoffbearbeitung.

Der Konzern koordiniert, unterstützt und entwickelt ein System industrieller Exzellenz mit hochspezialisierten und integrierten Produktionsstandorten in Italien sowie weiteren Standorten in Deutschland, den Vereinigten Staaten und Brasilien, an denen für die lokalen Märkte produziert wird.

Mit einem Umsatz von 800 Millionen Euro, mehr als 4.000 Mitarbeitenden und einer direkten Präsenz auf fünf Kontinenten gehört die Scm Group zu den bedeutendsten Unternehmen ihrer Branche.

Press Office: press@scmgroup.com

Communications Scm Group:

Alessandra Leardini – alessandra.leardini@scmgroup.com

tel. +39 0541 700230 - mob. +39 344 3483015